

21.01.2013 Shibamata & Meji-Jingu

Geschrieben von: randy

Montag, den 21. Januar 2013 um 20:40 Uhr



Eigentlich wollte ich ja heute meine Füße schonen, aber nachdem frühmorgens die Wetterfrösche Schnee ab heute spätnachmittags und morgen den ganzen Tag vorhergesagt hatten, habe ich mir das ganz schnell anders überlegt. Der Fuji war heute morgen auch leicht verschwommen und der Himmel mit vereinzelt Wolkenstreifen überzogen.

Nach dem reichlichen Frühstück ging es dann wieder zum Bahnhof. Weil die Rush-hour noch nicht ganz vorbei war, habe ich die vollgestopfte Chuo-line schon in Nishi-Kokubunji verlassen und bin lieber in die Musashino-line umgestiegen. Diese macht im Norden einen grosszügigen Bogen weit genug entfernt vom geschäftigen Kern von der Tokyoter Innenstadt. In Shin-Matsudo bin ich dann in den Local train der Joban-line bis nach Kanamachi. Von dort war es dann gerade noch eine Station mit der Keisei-Kanamachi-line (130 JPY) bis zu meinem ersten Tagesziel: Shibamata.

Auf Shibamata bin ich durch einen Bericht in der NHK-Sendung "Cool Japan" über "Gotochi" gekommen. Die meisten älteren Japaner kennen eine Serie die hier lange Jahre spielte und die Gegend ist weitgehend noch so wie sie in der Showa-Zeit schon war. Gerade an der Hauptstrasse kann man entlang an diesen alten japanischen, hölzernen Läden entlangschlendern und reichlich lokale Spezialitäten probieren oder gar einkaufen.

21.01.2013 Shibamata & Meji-Jingu

Geschrieben von: randy

Montag, den 21. Januar 2013 um 20:40 Uhr

Am Ende der Hauptstrasse wartet dann direkt der Taishakuten Tempel mit seinen wunderschönen Holzschnitzereien, die leider schon sehr ergraut waren.

Hinter dem Tempel ist dann noch ein Teegarten und nach dem Tora-san-Museum (500 JPY) steht man dann direkt am Uferpark des Edogawa. Immerhin war heute noch ein einziger Holzkahn unterwegs - zu wärmeren Zeiten soll da dann wesentlich mehr los sein.

Nachdem ich diese Ruhe und die kleine Zeitreise eine Weile auskosten konnte, ging es zurück zum Shibamata Eki und von dort zurück zu Kanamachi, zu den JR-Bahnlinien. Leider bin ich da dann voll in eine Falle gelaufen. Der Zug in den ich mich an einem JR-Bahnhof gesetzt hatte wurde unterwegs zur U-Bahn der Tokyo Metro und daher wurde in Nishi Nippori wo ich in die Yamanote umgestiegen bin eine extra Gebühr (160 JPY) fällig. Irgendwie fand ich diese Aktion recht dreist, aber mit meinem beschränkten japanischen Wortschatz und dem beschränkten englischen Wortschatz der Schaltermaschinen musste ich mich dann einfach fügen.

Jedenfalls hat mich das wohl so verwirrt das ich statt in Harajuku bereits in Yoyogi ausgestiegen bin. Eigentlich macht das ja grob sogar Sinn! Der Meji-jingu ist direkt neben dem Yoyogi-koen - nur dass der Haupteingang zu beiden Geländen jeweils in Harajuku direkt am Bahnhof liegen. Und weil ich gerade so schön verwirrt war, habe ich versucht den Meji-Jingu nur mit Hilfe der spärlichen öffentlichen Wegweiser zu finden und als ich dann am Meji-Koen stand und dann doch mal in meinen Stadtplan geschaut hatte fiel es mir wie Schuppen von den Augen. Verbuchen wir das dann mal als Lernerfolg - immer brav die Karte benutzen!

21.01.2013 Shibamata & Meji-Jingu

Geschrieben von: randy

Montag, den 21. Januar 2013 um 20:40 Uhr

Etwas später und mit mehr schmerzenden Füßen als geplant kam ich dann schlussendlich doch beim Meji-Jingu an. Es ist wirklich erstaunlich wie so breite Wege trotzdem das Gefühl vermitteln können das man in einem dichten Wald unterwegs ist und über sich nur lauter Äste sieht die das Sonnenlicht interessant filtern. Beim eigentlichen Schrein stehen auch ein paar wunderschöne gewaltige Bäume, die dem ganzen noch mehr Majestät verleihen.

Nach ausgiebigem Bummeln über das Gelände und durch die Schreinläden kam ich dann endlich in Harajuku an und bin von dort aus mit der Yamanote bis nach Shinjuku. Von dort aus nahm ich einen Special Rapid der Chuo-line der mich nach wenigen Zwischenstopps zurück nach Tachikawa befördert hat.

Auf dem Weg zum Abendessen im "First Kittchen" musste ich doch gleich noch den 100-Yen Shop direkt nebenan abgrasen. Das war einer der grössten die ich bisher besucht habe! Und nachdem ich mich wieder gestärkt hatte ging es dann auch schon wieder zurück ins Hotel und erstmal die Füße hochlegen.

Nach einem kleinen Nickerchen ist es dann auch wieder Zeit um die Bilder des Tages durchzusehen und den Reisebericht zu aktualisieren. Eigentlich war für heute ab 17:00 Schneefall vorher gesagt. Fairerweise muss ich einschränken: mit "50%" Niederschlagswahrscheinlichkeit! Aber ein bisschen enttäuscht bin ich schon.

21.01.2013 Shibamata & Meji-Jingu

Geschrieben von: randy

Montag, den 21. Januar 2013 um 20:40 Uhr

Bilder zum Tag gibt es unter: <http://www.flickr.com/photos/katzenpost/sets/72157632577534594/>